



Philosophie der Menschen

WAS HAT GOTTES GOTT MIT GOTT ZU TUN

Yeshua¹ sagt:

*„Darin besteht aber das ewige Leben, daß sie dich,
den allein wahren Gott,
und den du gesandt hast, Yeshua Mashiach¹, erkennen.“
Johannes 17:3 (Menge)¹*

Vorwort

Die Bibelverse sind der Elberfelder CSV entnommen, wenn nicht anders vermerkt.

Alle Namen werden im nachfolgenden Text nicht mehr speziell vermerkt. Das gilt auch für die Namen in den Bibelversen (blau), vgl. dazu bei allen die Fußnote¹.

Diese Botschaft soll zur Förderung und Wiederherstellung des biblischen Glaubens dienen, dem Glauben des wahren Messias und seiner Rückkehr in der Herrlichkeit Gottes, seines und unseres Vaters YHWH.

Der Inhalt soll zur Überprüfung der biblischen Aussagen, gegenüber den traditionsweise übernommenen, anregen. Er soll aufzeigen, ob diese mit der Schrift übereinstimmen, oder nicht. Der Text in dieser Botschaft wurde teilweise aus *„Angelfire Trinity Delusion - An Exposé of Christendom's Golden Calf“* entnommen und von mir aus dem Englischen ins Deutsche übersetzt. Alle Hervorhebungen durch mich.

Gott, Gott, Gott, Gott und Gott - "Gott"

"Gott" in der Trinitätslehre bedeutet verschiedene Dinge. "Gott" kann sich auf Gott den Vater beziehen. "Gott" kann sich auf Gott den Sohn beziehen. "Gott" kann sich auf den Heiligen Geist beziehen.

"Gott" kann sich auf das dreieinige Wesen beziehen. "Gott" kann sich auf die göttliche Natur beziehen.

Es ist auch wichtig, zu erkennen, dass sich jede einzelne dieser Definitionen von Gott, von den anderen unterscheidet. Zum Beispiel ist im Trinitarismus Gott der Vater nicht Gott der Sohn und ist nicht Gott der Heilige Geist und ist nicht Gott das dreieinige Wesen und ist nicht Gott die göttliche Natur. Im Trinitarismus kann man nicht sagen, dass Gott der Vater Gott der Heilige Geist ist, oder man hätte keine drei Personen mehr.

Konsequente Trinitarier können auch nicht sagen, dass Gott der Vater Gott das dreieinige Wesen ist, denn das würde bedeuten, dass der Vater ein Drei-Personen-Wesen ist. Sie können auch nicht sagen, dass Gott der Vater die göttliche Natur ist, weil das (**die**) Person und (**das**) Sein (Wesen) durch diese Verwechslung verwirrt. Im Trinitarismus kann man sagen, dass Gott der Vater von Natur aus göttlich ist, und man kann sagen, dass der Vater

¹(Namen u. Titel: Heb. Mashiach, verdeutscht Messias; Gr. Christos, verdeutscht Christus; De. Gesalbter. Heb. yešû'â, Yeshua, Gr. Iêsous Isuz, verdeutscht Jesus. Quellen: Strong's Bible Number; Yeshua NT David H. Stern. George W. Buchanan: yhwh wurde ausgesprochen als "jahûwâh" oder "jahôwâh".)



eine göttliche Natur hat, aber man kann nicht sagen, dass Gott der Vater die göttliche Natur ist.

Im Trinitarismus ist Gott der Vater ein Wer, die göttliche Natur Gott ist ein Was. Wer oder Was, ganz nach Belieben. Und wenn Sie sagen, dass Gott der Vater die göttliche Natur ist, müssen Sie auch sagen, dass die göttliche Natur Jesu der Vater ist. In der trinitarischen Welt sind Gott der Vater, Gott der Sohn, Gott der Heilige Geist, Gott das dreieinige Wesen und Gott, die göttliche Natur, alles verschiedene Dinge, und man kann nicht das eine mit dem anderen identifizieren oder eins mit dem anderen gleichsetzen.

1. Gott der Vater

Gott der Vater ist nicht Gott der Sohn und nicht Gott der Heilige Geist und nicht Gott das dreieinige Wesen und nicht Gott die göttliche Natur.

2. Gott der Sohn

Gott der Sohn ist nicht Gott der Vater und nicht Gott der Heilige Geist und nicht Gott das dreieinige Wesen und nicht Gott die göttliche Natur.

3. Gott der Heilige Geist

Gott der Heilige Geist ist nicht Gott der Vater und nicht Gott der Sohn und nicht Gott das dreieinige Wesen und nicht Gott die göttliche Natur.

4. Gott das dreieinige Wesen

Gott das dreieinige Wesen ist nicht Gott der Vater und nicht Gott der Sohn und nicht Gott der Heilige Geist und nicht Gott die göttliche Natur.

5. Gott die göttliche Natur

Gott die göttliche Natur ist nicht Gott der Vater und nicht Gott der Sohn und nicht Gott der Heilige Geist und nicht Gott das dreieinige Wesen.

"Gott" nach dem Fleisch

In der trinitarischen Welt wird eine weitere Unterscheidung in Bezug auf Gott den Sohn getroffen. Gott der Sohn, stieg gemäß der göttlichen Natur vom Himmel in den Schoß der Jungfrau Maria herab und nahm menschliches Fleisch an, eine zweite Natur, sagen sie. Gott, Gott der Sohn, hat sich im Fleisch manifestiert. Gott der Sohn hat also zwei Naturen, eine göttliche Natur und eine menschliche (fleischliche) Natur. Also hat Gott, der Sohn, keinen Gott gemäß seiner göttlichen Natur; Gott der Sohn hat einen Gott gemäß seiner menschlichen Natur, ergo Gottes Gott. Und Gottes Gott ist derselbe Gott wie sein Gott.

Es ist immer nur eine Person im Fokus: Gott der Sohn, alias Jesus, alias Christus, alias "frage den Sohn" usw. Wann immer du also das Neue Testament liest, siehst du "Jesus" oder "Christus" oder "den Sohn" oder "den Herrn" oder "das Wort" und andere Bezeichnungen. Gemäß der trinitarischen Doktrin, bezieht sich die Bibel darin auf Gott den Sohn. Im Trinitarismus ist "Gott der Sohn" und nicht der Mensch "der Sohn Gottes", egal ob Sie sagen möchten, dass er Gott der Sohn gemäß der göttlichen Natur oder Gott der Sohn gemäß dem Fleisch (Mensch) ist.

In jedem Fall ist er dieselbe Identität: "Gott der Sohn", das ist "Gott". Mit anderen Worten, Sie können sich IMMER auf den Herrn Jesus Christus, den Sohn, als "Gott" beziehen. Und du mußt es in der trinitarischen Welt tun, sonst wirst du leugnen müssen, dass eine Person, die als "Gott der Sohn", bekannt ist, vom Himmel herabstieg und menschliches

¹(Namen u. Titel: Heb. Mashiach, verdeutscht Messias; Gr. Christos, verdeutscht Christus; De. Gesalbter. Heb. yešû'â, Yeshua, Gr. Iêsous Isuz, verdeutscht Jesus. Quellen: Strong's Bible Number; Yeshua NT David H. Stern. George W. Buchanan: yhwh wurde ausgesprochen als "jahûwâh" oder "jahôwâh".)





Fleisch angenommen hat und dieser Mensch aus Fleisch "Gott" war und "Gott" ist. Dies wird in den folgenden Versen dargestellt. Bitte lies sie sorgfältig und nachdenklich durch.

Die Konsequenz

Johannes: 1:14

Und das Wort wurde Fleisch.

Trinitarisch: *Gott wurde Fleisch (sarx).*

Matthäus 2:11

und gingen in das Haus hinein und fanden das Kind samt Maria, seiner Mutter. Und sie fielen nieder, beteten es an, taten ihre Schätze auf und brachten ihm Gaben, Gold, Weihrauch und Myrrhen.

Trinitarisch: *und gingen in das Haus hinein und fanden Gott samt Maria, seiner Mutter. Und sie fielen nieder, beteten Gott an, taten ihre Schätze auf und brachten Gott Gaben, Gold, Weihrauch und Myrrhen.*

*Matthäus 28:19**

Geht nun hin und macht alle Nationen zu Jüngern und tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Trinitarisch: *Geht nun hin und macht alle Nationen zu Jüngern und tauft sie auf den Namen Gottes und Gottes und Gottes.*

*(Die trinitarische Taufformel in Mat 28:19 ist nachweislich gefälscht und nachträglich hinzugefügt worden. Quelle Daniel Seidenberg und andere.)

Römer 6:8-10

Sind wir aber mit Christus gestorben, so glauben wir, daß wir auch mit ihm leben werden, da wir wissen, daß Christus, von den Toten erweckt, nicht mehr stirbt; der Tod herrscht nicht mehr über ihn; denn was er gestorben ist, das ist er der Sünde gestorben, ein für allemal; was er aber lebt, das lebt er für Gott.

Trinitarisch: *Sind wir aber mit Gott gestorben, so glauben wir, daß wir auch mit Gott leben werden, da wir wissen, daß Gott, von den Toten erweckt, nicht mehr stirbt; der Tod herrscht nicht mehr über Gott; denn was Gott gestorben ist, das ist Gott der Sünde gestorben, ein für allemal; was Gott aber lebt, das lebt er für Gott.*

1. Korinther 8:6

so ist doch für uns ein Gott, der Vater, von dem alle Dinge sind, und wir für ihn, und ein Herr, Jesus Christus, durch den alle Dinge sind, und wir durch ihn.

Trinitarisch: *so ist doch für uns ein Gott, der Vater, von dem alle Dinge sind, und wir für ihn, und ein Gott, Jesus Christus, durch den alle Dinge sind, und wir durch ihn.*

2. Korinther 1:3a

Gepriesen sei der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus, ...

Trinitarisch: *Gepriesen sei der Gott und Vater unseres Gottes, ...*

Römer 15:6

damit ihr einmütig, mit einem Munde Gott und den Vater unsres Herrn Jesus Christus lobet.

Trinitarisch: *damit ihr einmütig, mit einem Munde Gott und den Vater unsres Gottes lobet.*

1 Korinther 3:21-23

So brüste sich nun niemand mit Menschen; denn alles ist euer: es sei Paulus oder Apollos, Kephas oder die Welt, das Leben oder der Tod, das Gegenwärtige oder das Zukünftige; alles

¹(Namen u. Titel: Heb. Mashiach, verdeutscht Messias; Gr. Christos, verdeutscht Christus; De. Gesalbter. Heb. yešû'â, Yeshua, Gr. Iêsous Isuz, verdeutscht Jesus. Quellen: Strong's Bible Number; Yeshua NT David H. Stern. George W. Buchanan: yhwh wurde ausgesprochen als "jahûwâh" oder "jahôwâh".)





ist euer; ihr aber seid Christi, Christus aber ist Gottes.

Trinitarisch: *So brüste sich nun niemand mit Menschen; denn alles ist euer: es sei Paulus oder Apollos, Kephas oder die Welt, das Leben oder der Tod, das Gegenwärtige oder das Zukünftige; alles ist euer; ihr aber seid Gottes, Gott aber ist Gottes.*

1 Korinther 11:3b

Ich will aber, dass ihr wisst, dass der Christus das Haupt eines jeden Mannes ist, das Haupt der Frau aber der Mann, das Haupt des Christus aber Gott.

Trinitarisch: *Ich will aber, dass ihr wisst, dass Gott das Haupt eines jeden Mannes ist, das Haupt der Frau aber der Mann, das Haupt Gottes aber Gott.*

Offenbarung 1:1a

Offenbarung Jesu Christi, welche Gott ihm gegeben hat, ...

Trinitarisch: *Offenbarung, Gottes, welche Gott Gott gegeben hat, ...*

Ad absurdum

Inkonsequenz und Ignoranz übersehen diese tiefwurzelnden Verwirrungen oft gar willentlich, und führen damit Gottes Sache ad absurdum.

Fazit

Matthäus 24:11

Yeshua: „Und viele falsche Propheten werden aufstehen und werden viele verführen.“

1 Johannes 4:1

Geliebte, schenkt nicht jedem Geiste Glauben, sondern prüfet die Geister, ob sie aus Gott sind; denn viele falsche Propheten sind in die Welt ausgezogen.

Ihm wird gegeben werden:

Danilel 7:13-14 (Elb CSV)

Ich schaute in Gesichtern der Nacht:

*Und siehe, mit den Wolken des Himmels kam einer wie eines Menschen Sohn;
und er kam zu dem Alten an Tagen und wurde vor ihn gebracht.
Und ihm wurde Herrschaft und Herrlichkeit und Königtum gegeben,
und alle Völker, Völkerschaften und Sprachen dienten ihm;
seine Herrschaft ist eine ewige Herrschaft, die nicht vergehen wird,
und sein Königtum ein solches, das nie zerstört werden wird.*

¹(Namen u. Titel: Heb. Mashiach, verdeutscht Messias; Gr. Christos, verdeutscht Christus; De. Gesalbter. Heb. yešû'â, Yeshua, Gr. Iêsous Isuz, verdeutscht Jesus. Quellen: Strong's Bible Number; Yeshua NT David H. Stern. George W. Buchanan: yhwh wurde ausgesprochen als "jahûwâh" oder "jahôwâh".)

